

## **AUSSENDUNG uniko 19.9.2012**

### **uniko zu Lehramtsstudien: Unis zur Umstellung auf Bachelor/Master bereit**

Die Universitäten sind bereit und in der Lage, die Studienpläne für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Sekundarstufe I und II, sprich in den allgemein und berufsbildenden höheren und mittleren (Pflicht-)Schulen, auf die Bachelor/Master-Struktur umzustellen. Eine Arbeitsgruppe in der Österreichischen Universitätenkonferenz (uniko) hat dazu entsprechende, mit allen betroffenen Universitäten abgestimmte Positionen erarbeitet, die dem von den zuständigen Bundesministerien besetzten Entwicklungsrat zur „Pädagoginnen- und Pädagogenbildung neu“ übermittelt wurden. Daneben soll es den Kunstuniversitäten freistehen, weiterhin Diplomstudien einrichten zu können.

Grundsätzlich begrüßt der Vorsitzende des Forums Lehre in der uniko, Vizerektor Martin Polaschek, die Bestrebungen der Regierungsfractionen im Parlament, die Reform der Lehrerinnen- und Lehrerbildung voranzutreiben. Als Eckpunkte der künftigen Curricula-Entwicklung muss nach Ansicht der uniko ein Bachelorstudium 240 ECTS (Anrechnungspunkte) und ein Masterstudium 120 ECTS umfassen. Nach dem Bachelorstudium sind eine sogenannte „Induktionsphase“ sowie eine wissenschaftliche Reflexion und Begleitung der Induktionsphase als Teil des Master- bzw. des Diplomstudiums vorgesehen. Sobald die Ausbildungsstruktur für den Sekundarbereich feststehe, müssten auch bei anderen pädagogischen Berufen, insbesondere im Elementar- und Primarbereich, neue Ansätze ins Auge gefasst werden, betont Polaschek.

Rückfragehinweis:  
Manfred Kadi  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
Österreichische Universitätenkonferenz  
Floragasse 7 / 7  
1040 Wien  
Tel.: +43 (0)1 310 56 56 - 24  
Fax: +43 (0)1 310 56 56 - 22  
Email: [manfred.kadi@uniko.ac.at](mailto:manfred.kadi@uniko.ac.at)  
Homepage: [www.uniko.ac.at](http://www.uniko.ac.at)